

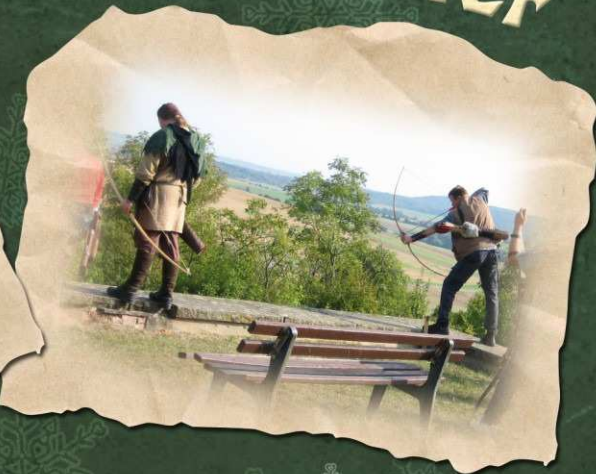


Mitteilungsblatt
der Gemeinde Sulzfeld

-Amtlicher Teil-

KW 05/2011

3-D-Winterbogen-Turnier



EINLADUNG ZUM

3-D-Winter-Bogenturnier rund um die Efelderichhütte

Der KKS Sulzfeld veranstaltet am

6. Februar 2011 sein erstes

3-D-Winter-Bogenturnier und lädt alle

interessierte Bürger recht herzlich ein. Die

Schießzeiten sind von 9:30 Uhr bis 15:30 Uhr, die
Siegerehrung findet um ca.

16:30 Uhr statt. Für das leibliche Wohl ist bestens
gesorgt. Die Vorstandschaft bittet Spaziergänger
darum auf dem Weg zu bleiben und den

Anweisungen der Schießaufsicht Folge leisten.

(weitere Infos im Innenteil unter Vereinsnachrichten)



Die nächste

**Altpapiersammlung des DRK findet
am Samstag, 05.02.11** statt.

Bitte stellen Sie das Papier gut sichtbar und
gebündelt **ab 9:00 Uhr** bereit.

Im Voraus –
herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihre Bürgermeisterin informiert:



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Gemeinde Sulzfeld ermittelt die Menge des anfallenden Abwassers bislang wie alle Gemeinden anhand des auf der Wasseruhr nachgewiesenen Wasserverbrauchs. Diese Abrechnungsart hat der Verwaltungsgerichtshof Baden Württemberg als rechtswidrig eingestuft. Deshalb ist auch die Gemeinde Sulzfeld verpflichtet, die bisherige Abrechnungsart zu ändern. Ein Gebührenanteil fällt künftig auf die Beseitigung des anfallenden Niederschlagswassers. Dies bedeutet, dass für jedes Grundstück die Flächen ermittelt werden müssen, von denen Regenwasser in die Kanalisation eingeleitet wird.

Diese Umstellungsarbeiten werden einige Zeit in Anspruch nehmen und erfordern die Mitarbeit aller Grundstückseigentümer. Daher ergehen die Wasser- und Abwasserbescheide 2010 hinsichtlich der Abwassergebühr unter dem „Vorbehalt der Nachprüfung“ und werden im Rahmen der Abrechnung des Jahres 2011 berichtigt.

Vergangenen Donnerstag kam erstmals ein Runder Tisch "Starke Eltern für starke Kinder" mit Vertretern aus Kindergarten, Schule und Wirtschaft zusammen. Ziel ist es durch eine Stärkung der Eltern die Bildungschancen von Kindern mit Migrationshintergrund zu verbessern.

Zum 90. Geburtstag überbrachte ich gemeinsam mit der Vorsitzenden unseres Personalrats Roswitha Eichner unserem ehemaligen Mitarbeiter Herrn Emil Barthlott die Glückwünsche des Ministerpräsidenten und der Gemeinde.



Meinem Kollegen Thomas Nowitzki aus Oberderdingen gratulierte ich zur Wiederwahl nach einem bewegten Wahlkampf. Herzliche Einladung zur Sportlerehrung der Gemeinde am Freitag, 4. Februar, um 19.30 Uhr in der Ravensburghalle. Ausgezeichnet werden eine Vielzahl von erfolgreichen Sportlern unserer Vereine, darunter die Jungturnerinnen des TV Sulzfeld, die 2. und 3. Mannschaft des Tischtennisvereins, die männliche C- und A-Jugend sowie die 1. Herrenmannschaft der Handballabteilung, die 3. Mannschaft des Schachclubs, die 1. Mannschaft des Miniaturgolf-Clubs, Aktive des Radsportvereins und eine große Zahl von Leichtathleten. Mit Marcella Geiger

und Kathrin Mayer werden auch zwei Reiterinnen geehrt. In diesem Rahmen werden auch wieder die Goldenen Sportabzeichen durch den Sportabzeichenobmann des Sportkreises Heinz Edinger verliehen. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Die Bewirtung liegt in den bewährten Händen des Evangelischen Kirchenchors.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

Diakoniestation



Südlicher Kraichgau e.V.

Kürnbach · Sulzfeld · Zaisenhausen

Kronenstr.1, 75056 Sulzfeld

Pflegedienstleiter: Friedemann Lauter

(Beratung nach Vereinbarung, auch zuhause)

Bürozeiten: Mo.-Fr. 7.30 – 12.00 Uhr

°Häusliche Krankenpflege (auch am Wochenende)

°Rund um die Uhr Rufbereitschaft

°Betreutes Wohnen

°Tagespflege

°Hausnotruf

°Anerkannte Zivildienststelle

Telefon: 07269 – 91 96 0 In Notfällen: 0162/255 89 90

Wochenenddienst am 05./06.02.2011

Frau Sabine Köhler-Laskowski, Frau Annegret Zehender und Frau Sophia Knauer

Diakonisches Werk Bretten - Soziale Dienste -

Am Kirchplatz 3, 75015 Bretten Tel.: 07252/ 9513-0

- Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
- Lebens- und Sozialberatung
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt Beratung gem. § 219 StGB
- Gruppenangebote für Menschen mit psychischer Erkrankung
- W54 Kaufhaus

Termine und nähere Informationen erhalten Sie:

Montag – Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr



Hier darf **jeder** einkaufen!

Weißhofer Str 54-58, 75015 Bretten, Tel.: 07252/9664237

Wohin mit gebrauchten Sachen aus dem Kleider- oder Küchenschrank und anderen Schränken? Im W54 in Bretten können Sie alles abgeben. Weitere Annahmestellen sind:

Das Diakonische Werk Bretten, Am Kirchplatz 3, 75015 Bretten, alle Geschäftsstellen des DRK-Kreisverbandes Karlsruhe e.V. und die DRK-Rettungswachen im Stadt- und Landkreis Karlsruhe. **Öffnungszeiten:** Montag- Freitag: 10-18 Uhr, Samstag: 10-13 Uhr

Tag	Datum	Verein	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
So.	bis 20.02.	Kulturkreis	Ausstellung mit Skulpturen von Joachim Schweikart	Bürgerhaus	
Fr.	04.02.	Gemeinde	Sportlerehrung	Ravensburghalle	19.30
Sa.	05.02.	DRK-Ortsverein	Altpapiersammlung		9.00
So.	06.02.	Schützenverein	Winterturnier-Bogen	Efelderichhütte	9.30
Sa./So.	12./13.02.	Jugendfeuerwehr	Hallenfußballturnier der Kreisjugend	Ravensburghalle	
Di.	15.02.	Gemeinderat	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal	19.00
Fr.	18.02.	AGV „Frohsinn“	Jahreshauptversammlung	Gasthaus „Hirsch“	19.00
Fr.	18.02.	Wanderclub „Ravensburg“	Generalversammlung	Gasthaus „Bad. Hof“	19.00
So.	20.02.	Obst- und Gartenbauverein	Generalversammlung	Gasthaus „Bad. Hof“	16.00

Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiterin: Frau Brigitte Kemmling, Tel. 960556
Vertretung: Anette Gablenz, Tel. 6000 oder 0151/50539247

Familienpflege der Diakoniestation Eppingen

Wenn Mama krank wird, kommt die Familienpflegerin und hilft.
Weitere Informationen unter Tel. 07262/ 2069990

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus in Bretten, Untere Kirchgasse 9

Jeden zweiten Dienstag und jeden vierten Dienstag im Monat findet im Rathaus in Bretten ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt. Termine unter 07252/921-314 oder 07252/921-313

Revierförster Bregler, Sulzfeld

Sprechzeiten: Mittwoch von 16.30 – 18.00 Uhr
Rufnummer: **07269/960 440**, Fax: 07269/960 441

Pro Care e.V. Partner für Haushalt, Familie und Betrieb e.V.

Tel. 07261-925411 vermittelt in Notsituationen Familien- oder Dorfhelferinnen und landw. Betriebshelfer.
Informationen unter der Tel.Nr. 07261-925411



Beratungsservice

Der nächste Beratungstermin der AOK finden am **Montag, den 21. Februar 2011 von 15.30 bis 17.00 Uhr** im Zimmer 3 des Rathauses statt.



Sprechstunde in Oberderdingen

Die Bevoikerung von Sulzfeld hat die Möglichkeit, die DAK-Sprechstunde in Oberderdingen im Rathaus nach telefonischer Vereinbarung in Anspruch zu nehmen. Tel. 07252/9399-0

Rat und Hilfe im Landkreis Karlsruhe

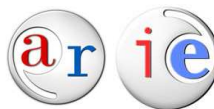
Wichtige Telefonnummern – Tag und Nacht erreichbar:
Telefonseelsorge 0800/1110 111 oder 0800/1110 222
(rund um die Uhr kostenfrei)
Opfernotruf 01803/ 343 434
Frauen-Notruf für vergewaltigte und
misshandelte Frauen Tel.: 0721/691 099
(mittwochs 19.00 – 22.00 Uhr, sonst Anrufbeantworter)



Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V. International University, Campus 1, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9

1. Bürozeiten: Di + Do 09.00 - 12.00 Uhr
Mi 17.00 - 19.00 Uhr (außer in den Ferienzeiten)
Email: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de
Kindertagespflege ist ein wichtiger Pfeiler in der Kinderbetreuung. Sie bietet flexible, individuelle und qualifizierte Betreuungsmöglichkeiten als Grundlage für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Frau Peschel und Frau Binder erreichen Sie im Tageselternverein Bruchsal oder in der Außensprechstunde im Rathaus Bretten, Zimmer 230 am 1. und 3. Donnerstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr Telefonische Terminvereinbarung unter 0 72 51 / 98 19 87 – 1 oder per E-Mail an i.peschel@tev-bruchsal.de wird empfohlen, um Wartezeiten zu vermeiden.



I.d.E. Trainingsinstitut Runne GmbH Personal Agentur Runne

Karlstraße 49a, 76133 Karlsruhe
Tel: 0721-68078550 oder 0721-4646226

Montags 09.00 bis 15.00 Uhr ist weiterhin Sprechtag für Migranten und Arbeitsuchende. Integrations Sprachkursberatung erfolgt durch Frau Landsmann, Arbeitsvermittlung im 14-tägigen Wechsel durch Herrn Geeck. Nähere Informationen erhalten Sie im Rathaus Sulzfeld sowie telefonisch unter 0721-4646226 oder 07252-925613.

Standesamtliche Mitteilungen

Eheschließung

Am 28.01.2011

Antonio und Verena Garcia Montes geb. Schwab,
Hauptstraße 31

Wir gratulieren herzlich!

Fundamt

- 1 Regenschirm

Der Fundgegenstand kann vom rechtmäßigen Eigentümer im Rathaus, Zimmer 20 (Tel.: 78-20), abgeholt werden.



Zum Geburtstag gratulieren
wir herzlich

Am 03.02.2011

Herrn Franz Haas, Am Kohlbach 23

81 Jahre

Am 04.02.2011

Herrn Hermann Weigel, Haagfeldstr. 2

81 Jahre

Am 07.02.2011

Frau Maria Weiland, geb. Krüger,
Weinbergstr. 1

76 Jahre

Jahrgang 1946/47

Wir treffen uns am **Freitag, 11.02.2011 um 19.00 Uhr** im Sportheim des Fußballvereins zur Besprechung unserer Goldenden Konfirmation

Verkauf Baugrundstück

Die Gemeinde Sulzfeld beabsichtigt ein Baugrundstück mit rund 370 m² Fläche an der Hauptstraße zu verkaufen. Bei dem Bauplatz handelt es sich um die Fläche Hauptstraße 57. Das Mindestgebot beträgt 42.000 €. Interessenten können sich schriftlich bis zum 28.02.11 bei der Gemeinde Sulzfeld im Bauamt bewerben. Dabei sind Angaben über das zu realisierende Projekt und den geplanten Ausführungszeitraum zu machen. Nähere Informationen über das Baugrundstück erhalten sie beim Bauamt Frau May-Schorb, Telefon 07269/78-11



Sulzfelder SPORTLEREHRUNG 2010

Am morgigen Freitag, 04. Februar 2011 findet um 19.30 Uhr die traditionelle Sportlerlehre der Gemeinde Sulzfeld in der Ravensburghalle statt.

Bürgermeisterin Sarina Pfründer wird erstmals die Ehrungen vornehmen. Die Besucher dürfen sich auch wieder auf ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm im Bodenturnen, rhythmischer Sportgymnastik, Hip-Hop sowie Auftritte der Akrobaten des Zirkus Paletti mit Keulenjonglage und Einrad Rennen freuen.

Der Evangelische Kirchenchor bewirbt in bewährter Qualität auch mit warmen Speisen.

Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

Bericht zur Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Sulzfeld-Zaisenhausen am 25.01.2011

1. Wahl des 1. Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeinsamen Ausschusses

Der Gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Sulzfeld-Zaisenhausen besteht seit dem Jahre 1974. Bisher hatten den Vorsitz Bürgermeister a. D. Eberhard Roth inne, Bürgermeister Wolfgang Bratzel war stellvertretender Vorsitzender. Nach dem Ausscheiden von Eberhard Roth musste der Vorsitz neu besetzt werden. Der Gemeinsame Ausschuss wählte Bürgermeisterin Sarina Pfründer zur neuen Vorsitzenden. Bürgermeister Wolfgang Bratzel wurde in seinem Amt als Stellvertreter bestätigt.

2. Blanc-und-Fischer-Schule

a) Information über die Entscheidung des Regierungspräsidiums über den Antrag zur Einrichtung einer 10. Klasse

Im Herbst des vergangenen Jahres hatte die Gemeinde Sulzfeld beim Regierungspräsidium Karlsruhe den Antrag auf Einrichtung einer 10. Klasse an der Blanc-und-Fischer-Schule mit Beginn des Schuljahres 2011/12 gestellt, nachdem abzusehen war, dass die erforderliche Zahl von 16 Schülern für die Bildung einer 10. Klasse zusammenkommen würde. Im aktuellen Schuljahr hatte die Zahl der Schüler hierzu nicht ausgereicht.

Das Regierungspräsidium hat mit Bescheid vom 16.11.2010 diesen Antrag abgelehnt. Auf Grund der fehlenden Zweizügigkeit kann die Blanc-und-Fischer-Schule keine Werkrealschule werden. Hauptschulen dürfen in Ausnahmefällen ein 10. Schuljahr weiterführen oder einrichten, wenn bisher schon ein 10. Schuljahr angeboten worden ist. An der Blanc-und-Fischer-Schule gab es aber in der Vergangenheit keine 10. Klasse.

In dem Bescheid heißt es weiter, dass Sulzfeld als Hauptschulstandort erhalten werden kann. Das Regierungspräsidium empfiehlt aber nach den zu erwartenden Schülerzahlen dringend, Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Schulen zu suchen und umzusetzen.

b) Beschluss über die Form der Weiterführung der Hauptschule;

Abwägung der alternativen Partnerschaftshauptschulen oder Außenstandort einer Werkrealschule in den Klassen 5 und 7 Grundsätzlich stünden für die Weiterführung der Blanc-und-Fischer-Schule zwei Möglichkeiten zur Verfügung: Die Schule wird als Außenstelle einer Werkrealschule weiter geführt oder es werden Kooperationen mit anderen Schulen im Umkreis gesucht.

Im ersten Fall würde die Hauptschule aber ihre Selbständigkeit verlieren, in Sulzfeld würde nur noch eine Grundschule bestehen. Die Klassen 5 bis 7, eventuell bis Klasse 9 würden einer Werkrealschule, der Strombergschule in Oberderdingen oder der Hellbergschule in Eppingen zugeordnet. Die Lehrerversorgung und auch die Schulleitung würden von einer dieser Schulen erfolgen. Dieser Variante wollte der Gemeinsame Aus-

schuss nicht näher treten, da es mit dem Verlust der Selbständigkeit der Hauptschule verbunden wäre.

Im Gemeinsamen Ausschuss sprach man sich dafür aus, Partnerschaften bzw. Kooperationen mit den Werkrealschulen bzw. den beruflichen Schulen in Bretten einzugehen. Eingebettet in die beiden Werkrealschulstandorte Oberderdingen und Eppingen wird Sulzfeld einen alternativen Bildungsweg zur Mittleren Reife bieten. Als berufsorientierte Hauptschule mit offener und ganztägiger Betreuung durch das Projekt „Lernen und Freizeit“ können die Schüler künftig zwei Wege zur Mittleren Reife wählen.

Modell „9+1“: Bei diesem Modell werden die Klassen 5 bis 9 an der Blanc-und-Fischer-Schule unterrichtet. Das anschließende 10. Schuljahr wird an einer Werkrealschule absolviert. Von grundsätzlicher Bedeutung ist hierbei, dass die Bildungspläne an den Haupt- und Werkrealschulen identisch sind. Lediglich bei den drei Wahlpflichtfächern müsste gegebenenfalls einmal wöchentlich eine Partner-Werkrealschule besucht werden, falls ins Sulzfeld die Schülerzahl für eines der drei Wahlpflichtfächer nicht für ein Unterrichtsangebot ausreicht.

Als Partner-Werkrealschulen kommen die Strombergschule in Oberderdingen und die Hellbergschule in Eppingen in Frage. Beide Schulleitungen haben ihr Interesse bereits signalisiert.

Modell „9+2“: Eine weitere Möglichkeit des Erwerbs des mittleren Bildungsabschlusses soll den Schülern im Zuge der Kooperation mit einer Berufsfachschule eröffnet werden. Bei diesem berufsorientierten Weg haben die Schüler ein Jahr länger Zeit zum mittleren Bildungsabschluss zu kommen. Die Schüler absolvieren dabei die Klassen 5 bis 9 an der Blanc-und-Fischer-Schule. Schon in dieser Zeit erfolgt eine sehr enge Kooperation mit der Berufsfachschule in Bretten, so dass die Schüler optimal auf die zweijährige berufliche Schule vorbereitet werden, um dann dort die Mittlere Reife zu erwerben.

Ein weiterer Baustein zur Sicherung des Schulstandortes in Sulzfeld könnte die sogenannte „Inklusion“ sein. Dies bedeutet, dass die Integration entwicklungsverzögerter, lernschwacher oder behinderter Kinder weiter forciert wird. Hier könnten Kooperationen mit den Förderschulen in Bretten-Diedelsheim und Eppingen-Elsenz angestrebt werden. Denkbar wäre auch eine Außenklasse der Eduard-Spranger-Schule.

Bei allen geführten Diskussionen im Rahmen der Hauptschulreform wurde deutlich, dass es sehr wichtig ist, die Blanc-und-Fischer-Schule als wichtigen Bestandteil des Gemeindelebens in Sulzfeld zu halten und damit den Kindern weiterhin den Schulbesuch in den Klassen 5 bis 9 im Ort zu ermöglichen.

Der Gemeinsame Ausschuss sprach sich dafür aus, die Hauptschule in den Klassen 5 bis 9 in Sulzfeld weiterzuführen und Kooperationen mit der Strombergschule in Oberderdingen und der Hellbergschule in Eppingen zu vereinbaren. Priorität soll dabei die Strombergschule haben. Weiter wird eine Kooperation mit der Berufsfachschule in Bretten vereinbart. Als Ziel wird angestrebt, die „Inklusion“ zu verbessern. Kooperationsmöglichkeiten mit Förderschulen sollen ausgelotet werden.

c) Entwicklung einer Konzeption für die künftige Ausrichtung

Der Schulleiter der Blanc-und-Fischer-Schule, Herr Wolfgang Müller, stellte dem Gremium anhand einer Präsentation die Konzeption der Schule vor.

Mit dem Leitbild der Schule „Miteinander Wege wagen“ stellte er heraus, dass an der Blanc-und-Fischer-Schule nach dem Bildungsplan für die Grund- und die Werkrealschulen unterrichtet wird, so dass der gleiche Unterrichtsstoff in den Klassen 5 bis 9 wie an einer Werkrealschule vermittelt wird. Als Schule der Region findet eine enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den örtlichen Betrieben und Vereinen statt. Eine solide allgemeine Bildung wird gefördert und gefordert. Dabei erhalten die Schülerinnen und Schüler der Blanc-und-Fischer-Schule die bestmögliche Unterstützung. Der Unterricht findet nach bewährten Methoden, aber auch nach modernen und offenen Unterrichtsformen statt. Rektor Müller verdeutlichte, dass ein pädagogischer Ansatz gepflegt wird, der ein soziales und verantwortungsbewusstes Miteinander schafft. Die Profilbereiche, in denen sich die Blanc-und-Fischer-Schule besonders hervorhebt, sind die Vermittlung solider Grundkenntnisse, die Berufswegeplanung, Prävention und soziales Lernen, die familienfreundliche Ganztagesbetreuung, Sport und Bewegung, musisch-kulturelle Angebote und die Vernetzung in der Region.

Im Anschluss an die Präsentation beantwortete der Rektor die Fragen aus dem Gremium. Bürgermeisterin Pfründer lobte die

gelungene Konzeption. Die Blanc-und-Fischer-Schule müsse sich mit diesem breiten Angebotsspektrum hinter den Werkrealschulen nicht verstecken. Sie dankte der Schulleitung und dem Kollegium für die vielfältigen Aktivitäten, die von der Öffentlichkeit häufig nicht wahrgenommen worden sind. Es gelte künftig verstärkt, diese auch nach außen darzustellen. Die Homepage der Schule und der Flyer seien wichtige Schritte zur Verbesserung der Außendarstellung.

Anschließend unterstrich die Bürgermeisterin, dass die Weiterführung der Blanc-und-Fischer-Schule als Hauptschule nur dann langfristig gesichert werden kann, wenn die Sulzfelder Hauptschüler weiterhin die Schule im Ort besuchen und auch die Hauptschüler aus Zaisenhausen nach Sulzfeld kommen.